

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) : TSV Burgau
Samstag, 19.03.2022, 18:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der TSV Burgau

Mit 8:3 setzten sich die Gäste des TSV Burgau in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Beim Erfolg von Semsch / Bögl gegen Reidinger / Scherer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Latsch / Bögl verloren wenig später ihr Match hingegen gegen Wiedemann / Stolz unterm Strich eindeutig mit 7:11, 10:12, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hanna Latsch eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marion Reidinger kassierte. Anna Semsch bekam ihre Gegnerin Jutta Wiedemann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Katharina Bögl und Sabine Scherer, ehe sich die Gastspielerin mit 11:9, 8:11, 9:11, 12:10, 5:11 durchsetzte. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Anja Stolz zeigte Viktoria Bögl jedoch ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen der SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) und TSV Burgau in die Box. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Hanna Latsch bei ihrer Pleite gegen Jutta Wiedemann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marion Reidinger wurden Anna Semsch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Katharina Bögl nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Der neue Zwischenstand war 3:6. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Viktoria Bögl bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sabine Scherer. Katharina Bögl versäumte es derweil mit einem 4:11, 11:8, 6:11, 9:11 gegen Jutta Wiedemann, einen Punkt für ihr Team zu holen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) nun ein Punktekonto von 1:19 Punkten auf, während der TSV Burgau vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2022 gegen den SV Mindelzell ansteht, 8:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.04.2022 gegen die TSG Thannhausen III.

Statistik:

SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten)

Doppel: Semsch / Bögl 1:0, Latsch / Bögl 0:1

Einzel: H. Latsch 0:2, A. Semsch 0:2, K. Bögl 1:2, V. Bögl 1:1

TSV Burgau

Doppel: Reidinger / Scherer 0:1, Wiedemann / Stolz 1:0

Einzel: J. Wiedemann 3:0, M. Reidinger 2:0, A. Stolz 0:2, S. Scherer 2:0